

Helpensteiner Fussballer beeindruckt: 5:0-Sieg und Blick aufs Achtelfinale

SV Helpenstein erzielt im Kreispokal-Achtelfinale einen beeindruckenden 5:0-Sieg gegen Borussia Mönchengladbachs Reserve.

In einer bemerkenswerten Leistung setzte sich der SV Helpenstein am Freitagabend mit 5:0 gegen die SG Rodebachtal durch und zeigt damit eindrucksvoll, was in der bevorstehenden A-Runde des Kreispokals möglich ist. Am Dienstag wird die Mannschaft beim TuS Germania Kückhoven antreten, was eine spannende Herausforderung für sich selbst darstellt. Trainer Timo Rheindorf und sein Team stehen vor einem intensiven Programm, das die Leistungsfähigkeit der Spieler auf die Probe stellen wird.

Die Überraschung auf dem Feld

Die Begegnung gegen den klangvollen Gegner aus Mönchengladbach, einem Regionalligisten, stellte sich als ein spannendes Duell heraus. Verantwortlich für dieses Aufeinandertreffen war Co-Trainer Marc Sanders, der letzte Saison wertvolle Erfahrungen bei U23-Trainer Eugen Polanski sammelte. Bei Borussia Mönchengladbach wurden Spieler eingesetzt, die am Vortag nur wenig Spielzeit in der Regionalliga West bekommen hatten, darunter auch der talentierte Sturm-Juwel Winsley Boteli.

Ein verdienter Sieg für Helpenstein

Die Helpensteiner starteten energisch in die Partie und zeigten

von Anfang an, dass sie bereit waren, dem Favoriten Paroli zu bieten. Nach einem Missverständnis in der Abwehr der Mönchengladbacher, nutzten sie die Gelegenheit zum schnellen Umschalten und erzielten durch Robin Jackels in der 22. Minute die erste Führung. Jackels stellte sich als Schlüsselspieler der Partie heraus, da er maßgeblich an weiteren Aktionen beteiligt war.

Traumhafte Spielzüge und starke Defensive

Die Dominanz der Helpensteiner wurde durch den zweiten Treffer untermauert. Ein sehenswerter Spielzug, der mit einem präzisen Pass von Jackels in den Strafraum endete, ließ Dominic Sinanoglu in der 42. Minute auf 2:0 erhöhen. Auch nach der Halbzeitpause blieb die Mannschaft am Drücker. Dominik Hahn verwandelte einen Elfmeter nach einem Foul an Jackels und erhöhte auf 3:0. Trotz mehrerer Chancen blieb es am Ende jedoch beim 3:1, nachdem Gladbachs Oguzcan Büyüekarslan in der 78. Minute den Ehrentreffer erzielte.

Ein positives Fazit und der Blick in die Zukunft

Trainer Timo Rheindorf zeigte sich zufrieden mit der Leistung seines Teams: „Der Sieg war absolut verdient. Wir haben leidenschaftlich und diszipliniert gespielt und in der Defensive kaum etwas zugelassen.“ Die Konzentration der Helpensteiner liegt nun auf dem kommenden Pflichtspiel, das im Achtelfinale des Kreispokals gegen Germania Kückhoven stattfinden wird. Diese Mannschaft gewann zuvor in der zweiten Runde gegen Sparta Gerderath mit 1:0.

Die aktuellen Leistungen von Helpenstein demonstrieren eindrucksvoll, wie regionaler Fußball Talente fördern und überraschende Ergebnisse hervorrufen kann. Die nächste Begegnung könnte besonders wichtig für die weitere

Entwicklung des Vereins werden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de